

Si m' dor get sanguinen toe
Sunder liegen das ist wor
Pmer gitt von sanguinen toe
Sm' ellen so noch prist warr
mit ritterlichem ende erstaer
Er hatt den saltheret angesyget
Nu wimisthet im heiliches der hie liget

Das was als der knappe nach
waleise vil man wemien sach
die musten wol von sünden lagen
Do heite die fröwe getragen
Em kint das in ir liebe saeb
Die man an helß ligen lieb
Dichtzehn wochten hett gelebet
Das mütter mit dem dote strebet
fröwe hergeleide die königin
Die andern heiten erantken sijn
Das sie mit hulffen dem wibe
Wan sie twig in grame libe
Der aller ritter blümen wirt
Nob in sterben sie verbirkt
Do kam ein alter wißer man
Dmetz dagevber die fröwen son